

Hvar bis Korcula

by franzrudolf100 - Sonntag, Mai 11, 2014

<http://www.sy-goldenlady.eu/?p=111>

10.05.

Wieder Windstille am Morgen und strahlender Sonnenschein. Es wäre ein toller Platz zum Verweilen, doch wir haben ein „Plansoll“ zu erfüllen und die Wetterprognosen für die nächste Woche schauen nicht gut aus. Deshalb wollen wir in zwei Tagen bis zur Marina Dubrovnik, wo wir einen sicheren Liegeplatz haben.

Die heutige Etappe nach Korcula war eine reine Motorstrecke mit zumeist spiegelglattem Wasser und erstmaligen echten Sommertemperaturen. Ab Mittag musste die Kurze her. Entlang der Westküste von Hvar und zwischen Peljesac und Korcula bis zum historischen Ort Korcula (37 SM). Im Vergleich zu gestern eine kurze Strecke. Die einzige Aufregung waren ein paar kleine Katzenhaie (?) die wir anhand der Rücken- und Schwanzflossen identifiziert haben (Google) – vermuten wir zumindest....

In Korcula selbst mussten wir zuerst Diesel bunkern. Diese Tankstelle kenne ich nämlich bereits von meiner Motorboottour, weshalb ich wusste, dass es dort eine schöne Zufahrt gibt. Allerdings war bereits Nachmittagswind und der kam seitlich.... na ja, im zweiten Anlauf klappte es. Und der Spritverbrauch? 1,6 Liter pro Stunde, oder umgerechnet auf Autofahren - ca 15 Liter auf 100 Km.

Das Anlegen in der Marina Korcula funktionierte sehr gut. Schön langsam wird's was. Wir liegen hier perfekt. Die Altstadt gleich daneben, Supermarkt und Restaurants, alles da. Hat aber auch seinen Preis (52€). Die Duschen warteten auch schon auf uns und danach war Sightseeing angesagt. Korcula ist wirklich sehenswert und vom Kirchenturm gab's einen schönen Ausblick. Ansonsten ist der Ablauf bereits Routine. Etwas relaxen, Abendessen, schreiben & computerisieren, skypen, ein Achterl und ab in die Koje.

Ankerplatz Sv Klement

Zufahrt Korcula

Marina Korcula

Blick nach Südost

Blick nach Nordwest

PDF generated by Kalin's PDF Creation Station